

Ergebnisprotokoll, Regionaler Projektbeirat 1, 12.07.2021 (1/2)

- ‡ Der Moderator Ralf Eggert begrüßt die Mitglieder des regionalen Projektbeirates Zeppelinheim - Pfungstadt zur zweiten Sitzung. Er gibt einen Überblick über die Besprechungsergebnisse aus den vergangenen Sitzungen der Gremien, die sich mit dem südlichen Streckenabschnitt der Neubaustrecke sowie mit dem Schallschutz an Bestandsstrecken befassen.
- ‡ Jörg Ritzert, DB Netz AG, begrüßt die Teilnehmenden. Er stellt die auf der vergangenen Sitzung abgestimmten Arbeitspakete vor. Im Anschluss geht er auf die Nordanbindung Darmstadt ein.
- ‡ Herr Ritzert erläutert die Untersuchungsergebnisse zur Schallentwicklung auf der Höhe Siedlung Tann. Eine Verlängerung der Schallschutzwand, eine Erhöhung der Schallschutzwand auf 4 Meter sowie ergänzende Absorber und eine Trogwandverkleidung würde die Schallbelastung für die Umgebung weiter reduzieren. Die Mehrkosten belaufen sich demnach auf 2,5 - 3 Mio. €. Ob die Finanzierung im gesetzlichen Rahmen möglich ist, ist noch offen.
- ‡ Folgendes Arbeitspaket wird auf der Sitzung abgestimmt:
 - Es soll eine Deckelung des Trogs auf der Höhe der Siedlung Tann geprüft werden.
 - Es wird vereinbart, dass ein Mitglied des regionalen Projektbeirates einen Vorschlag zur Südanbindung Darmstadt im Nachgang der Sitzung an die Bahn sendet. Der Vorschlag befasst sich mit weiteren Grünbrücken im Bereich der Autobahn. Nach Vorlage der Skizze wird die Bahn um Prüfung dieses Vorschlags gebeten.
- ‡ Aus Sicht von Teilnehmenden sind alternative Streckenführungen im Vergleich zur Vorzugsvariante der Bahn vorteilhafter. Die Bahn erläutert, dass die Vorzugsvariante im Rahmen eines Variantenvergleichs ermittelt worden ist. Dieser wurde auf den vergangenen Beteiligungsforen vorgestellt. Einwendungen, Fragen und Hinweise zum Variantenvergleich können in dem dafür vorgesehenen formellen Verfahren eingebracht werden. Jenseits von der Erarbeitung übergesetzlicher Forderungen weisen Teilnehmende auf das Klimaschutzgesetz hin und tauschen sich zu den sich daraus ergebenden möglichen Implikationen für die Planungen aus. Aus Sicht der Bahn hat dies keine Auswirkungen auf den vorgenommenen Variantenentscheid – also auf die Streckenführung der Neubaustrecke.

Ergebnisprotokoll, Regionaler Projektbeirat 1, 12.07.2021 (2/2)

- ‡ Der Moderator erläutert den Vorschlag zur Erarbeitung möglicher übergesetzlicher Forderungen auf kommunaler Ebene: Demnach sollen Kommunalgespräche zwischen Kommunalvertreter:innen und der DB Netz AG in den kommenden Monaten zur Konkretisierung der Forderungen stattfinden. Die Teilnehmenden begrüßen den Vorschlag.
- ‡ Ein Mitglied des regionalen Projektbeirates erläutert, dass für den Bereich Neu-Isenburg neben Fragen des Lärmschutzes ebenfalls Vorschläge bzw. Forderungen aus der Bürgerschaft existieren, unter anderem zu einer Radwegquerung und einem Haltepunkt für den Hessenexpress. Die Abstimmungen dazu sollen im Rahmen der Kommunalgespräche fortgeführt werden. Auch die Gespräche mit den anderen Kommunen sollen in den kommenden Monaten geführt werden.
- ‡ Die Bahn wird zum gegebenen Zeitpunkt in Abstimmung mit der Autobahngesellschaft die weiterführenden, gemeinsamen Planungen zum Ausbau der Autobahn (AK Darmstadt, A67 bis Lorsch) den relevanten Gremien bzw. der allgemeinen Öffentlichkeit vorstellen.